

# Inhalt

1	Einleitung: Die Ästhetik der Selbsttätigkeit. Zur Konzeption einer Denkfigur im 19. Jahrhundert .....	9
1.1	Motivation: Von allein .....	11
1.2	Zur Frage der Bildentstehung .....	16
1.3	Methodische Perspektive und Forschungsstand .....	19
1.4	Zur Struktur des Buches .....	24
2	Kerners Klecksografien .....	27
2.1	Herstellungsweise .....	33
2.2	Umstände: Ort der Praxis und verwendete Materialien .....	38
2.3	Forschungsfragen: Datierung und Zuschreibung .....	42
2.4	Das »Klebealbum« Kerners .....	46
2.5	Sujets und Bildthemen .....	52
2.6	Der Horizont zeitgenössischer Klecksografie .....	58
3	Kerners Theorie der Tintenkleckse .....	67
3.1	Selbsttätigkeit .....	70
3.2	Umbra Aesthetica .....	78
3.3	Animalität .....	84
3.4	Naturwissenschaftliche Referenzen .....	91
3.5	Botschaften aus einer anderen Welt .....	106
4	Theorien der Selbsttätigkeit in Ästhetik, Kunstgeschichte und Naturwissenschaft .....	119
4.1	Immanuel Kant und die philosophischen Theorien von selbst entstehender Bilder .....	120
	Kant liest Swedenborg und Liscow .....	120
	Alexander Gottlieb Baumgartens ästhetikologische Wahrheit des Waldes .....	129

Organische Selbsttätigkeit: Hobbes, Wolff, Vico, Goethe, Purkinje . . . . .	133
Mechanische Selbsttätigkeit: Die Freiheit des Bratenwenders . .	138
August Wilhelm Schlegel: »Freythätigkeit« versus Willkür . . . . .	142
Gruppenarbeit: »Kritische Selbsttätigkeit« als »gesellige Wechselberührung« . . . . .	150
4.2 Ästhetische Konzeptionen des Flecks . . . . .	154
Johann Dominik Fiorillos kunsthistorischer Unterricht:	
Die »macchia« bei Leonardo und Vasari . . . . .	154
Die Blot-Technik von Alexander Cozens . . . . .	162
Vittorio Imbriani lobt die »macchia« und Wilhelm von Kaulbach . . . . .	166
Karl Rosenkranz: Rohheit als embryonische Form . . . . .	172
4.3 Naturwissenschaftliche Theorien selbsttätig entstehender Bilder	174
Lichtenbergs Figuren . . . . .	176
Christoph Nathes »Elektrische Malerei« und die Ästhetik der Pittoreske . . . . .	185
Die Klangfiguren von Ernst Florens Friedrich Chladni . . . . .	195
Johann Wilhelm Ritters Hieroglyphen der Lebenskraft . . . . .	204
Die fotografische Theorie autopoietischer Bilder . . . . .	220
Friedlieb Ferdinand Runges chromatografischer Bildungstrieb	227
»Sehnsinnssubstanz« – Johannes Müllers »Theorie der phantastischen Gesichterscheinungen« . . . . .	237
Alexander von Humboldt: Das Geschlecht der Selbsttätigkeit . .	248
4.4 Kerner und die Theorien autopoietischer Bildentstehung . . . . .	256
5 Selbsttätige Bildpraktiken . . . . .	276
5.1 Blut und Schweiß: Bilder nicht von Menschenhand . . . . .	279
Karikatur und politischer Subtext . . . . .	288
Pantograph und Scherenschnitt: Lavaters Profile . . . . .	293
Kinderspiel . . . . .	301
5.2 Ohne Hände: Automatik . . . . .	303
Indexikalische Berührung: Naturselbstdruck als <i>vera ikon</i> der Wissenschaft . . . . .	303
Adam Smith: »Invisible Hand« und Manufaktur . . . . .	310
Der Stempel des Selbst: Fingerabdrücke . . . . .	315
5.3 Natur am Werk: Strom und Staub . . . . .	321
Erosion als bildnerische Kraft: Ruinen und Steinbilder . . . . .	321
Gebremste Bewegung als Bild der Lebendigkeit . . . . .	327
Fixierung amorpher Strukturen: Nordlicht, Sternennebel und Wolkenbänke . . . . .	334

---

6 Resümee: Fleck und Bild .....	339
Dank .....	344
Anhang .....	346
Literatur .....	346
Abbildungsverzeichnis .....	376
Tafelteil .....	382